

Kommunaltransporter und Geräteträger klein

Artikel vom 16. Januar 2021



Ideal für beengte Räume: Der Park Ranger 2250 ist mit einem Wenderadius von gerade einmal 1,5 m und 485 kg Gewicht die perfekte Maschine für Arbeiten in Grünanlagen (Bild: Egholm).

Benzin statt Diesel – damit will der dänische Hersteller die Luftqualität in den Städten verbessern. Der knickgelenkte City Ranger 2250 wird bereits mit einem 33 PS starken Benzinmotor von Kubota ausgeliefert, der kleinere 2160 zieht nach. So wird vor allem der Ausstoß der Stickoxide im Vergleich zum Diesel stark gesenkt. Der City Ranger 2250 wurde mit 20 verschiedenen Anbaugeräten für den ganzjährigen Einsatz konzipiert. Das Kupplungssystem ist so einfach zu bedienen, dass sich ein Anbaugerät in weniger als einer Minute auswechseln lässt. Schläuche und Anschlüsse sind versteckt und somit geschützt, der Anschluss der Hydraulik-, Wasser- und Saugschläuche erfolgt automatisch. Der Vierradantrieb und die Gewichtsverteilung stehen für Stabilität und die 35 PS für starke Zugkraft. Dabei fährt sich der City Ranger 2250 leicht, denn für den Weg zum oder vom Einsatzort ist kein Umstellen des Gashebels erforderlich; er beschleunigt allein durch Betätigung des hydraulischen Gaspedals. Auch der Park Ranger 2150 eignet sich dank seiner kompakten Ausmaße und einem Wenderadius von nur 1,5 m besonders für den Einsatz auf beengten Flächen. Darüber hinaus ist er mit

seinem geringen Gewicht von 485 kg wie geschaffen für Arbeiten auf Rasen und anderen Grünflächen. Die insgesamt 14 Anbaugeräte können in weniger als vier Minuten werkzeuglos ausgewechselt werden.

Hersteller aus dieser Kategorie
